



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*



# Fünf Jahre MMM in Mannheim

*Malteser Medizin für Menschen  
ohne Krankenversicherung*

# Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung

## Liebe Freunde und Förderer der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in Mannheim,

hunderttausende Menschen in Deutschland haben keine Krankenversicherung. Freiberufler, die wegen ihrer Selbstständigkeit aus dem staatlichen System herausgefallen sind und sich keine private Versicherung mehr leisten können, sind genauso betroffen wie Migranten.

Seit Juni 2014 ermöglichen wir diesen Menschen in unserer wöchentlichen Sprechstunde eine **kostenlose, medizinische Erst- und Basisversorgung** bei Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft. Unsere Patienten stammen aus Deutschland, Südosteuropa und Zentralafrika, unter ihnen sind viele Frauen, Schwangere und Kinder.

Diese tatkräftige Hilfe können wir leisten dank unseres Teams aus **ehrenamtlichen medizinischen Fachkräften und Ärzten** der Fachrichtungen **Innere Medizin, Gynäkologie und Pädiatrie** sowie großzügigem Spendenengagement von Institutionen und Privatpersonen.

Allen, die unsere Einrichtung fördern, und unseren Kooperationspartnern, die den Patienten sowohl im medizinischen als auch im sozialen Bereich weiterhelfen, sind wir besonders dankbar.

**Bitte unterstützen Sie uns weiter – herzlichen Dank!**



Daniela Carrara  
Organisatorische Leiterin MMM Mannheim



Stadtdekan Karl Jung,  
Schirmherr der  
MMM

■ „Es gibt in unserer Stadt viele Menschen, die nicht einfach so zum Arzt gehen können. Sie sind nicht krankenversichert. Krankheit oder Verletzungen werden nicht versorgt. Ausgang ungewiss? Eine bittere Wahrheit, die bei Weitem nicht nur Wohnungslose oder Bürger aus EU-Mitgliedsländern betrifft, sondern auch zahlreiche deutsche Staatsangehörige. Daher bin ich unglaublich dankbar, dass es seit nun fünf Jahren die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) in der Mannheimer Neckarstadt gibt. Dort nimmt man sich der Menschen an, die aus den unterschiedlichsten Gründen unter dem sozialen Radar und abseits aller sozialen Netze leben. Dort retten ehrenamtliche Mediziner und Pflegekräfte ganz im Stillen Leben und das direkt vor unserer Haustür! Daher kann ich als Schirmherr der MMM nicht genug „Danke!“ sagen – den Engagierten vor Ort, aber auch den zahlreichen Unterstützern der MMM Mannheim. Sie alle sind ein Segen für die Menschen in unserer Stadt!“

# Gesundheit als Basis für soziale Teilhabe: Was bewirkt die MMM in Mannheim?

Für die vielen Menschen aus Mannheim und Umgebung, die nicht krankenversichert sind, ist die MMM sehr oft der einzige Zugang zu Ärzten und Medizin. Durch die unbürokratische Hilfe der Malteser

- werden **Krankheiten diagnostiziert und behandelt, medizinische Beratung** und gesundheitsfördernde Maßnahmen gewährleistet.
- bekommen schwangere Frauen durch präventive **Mutterschaftsvorsorgeuntersuchungen** Sicherheit und Zuversicht.
- erhalten **Neugeborene und Kinder** einen positiven Start ins Leben, indem Erkrankungen, fehlender Impfschutz oder Entwicklungsstörungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

- werden höhere **Risiken oder Folgeschäden** für die Patienten sowie **Kosten** für städtische Institutionen oder Krankenhäuser reduziert oder ganz vermieden.
- kommen Menschen ohne Krankenversicherung durch eine **Weitervermittlung an Beratungsstellen, Ämter und Einrichtungen** zu weiteren sozialen Hilfen schneller wieder auf die eigenen Beine.
- werden entscheidende Voraussetzungen für **soziale Teilhabe** (z.B. für die Integration in eine Krankenversicherung, für Job- oder Wohnungssuche) geschaffen.
- **Fazit:** Die gesundheitliche Situation in der gesamten Stadt ist verbessert.

**Ziel ist es, Parallelstrukturen zu vermeiden:** Die Patienten sollen sich möglichst in die sozialen Sicherungssysteme integrieren, insbesondere in die Krankenversicherung. Dabei leistet die MMM „Erste Hilfe“ und zeigt weitere Wege auf.

■ „Das Projekt ist für mich ein Beispiel gelingenden Christ- und Kircheseins: Weniger ‚Bauchnabelschau‘ und mehr Drehen um die Not des Menschen, Partei ergreifen für die Schwächeren und Ausgeschlossenen – und mit wie viel Leidenschaft tun dies die Mitarbeitenden in der MMM. Da macht es einfach Freude, sie mit allem, was in unseren Kräften und Möglichkeiten steht, zu unterstützen. Dankbar bin ich allen Beteiligten, die einige im Anfang aufkeimende Bedenken und Widerstände ausgehalten haben. Herzlichen Dank dem gesamten Team und weiterhin Gottes Segen für allen Dienst am Menschen.“



Bruder Frank Hartmann, Franziskaner und Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim-Neckarstadt, in der die MMM seit 2014 mietfrei beheimatet ist

# Wer in unsere Sprechstunde kommt

Die **Ausstattung** der MMM ist wie in einer hausärztlichen Einrichtung: Mobiles Labor (Reflotron), Ultraschall-, EKG- und CTG-Gerät, Mikroskop, Medikamente etc.

## Jeden Donnerstag:

- **Innere Medizin für Erwachsene:**  
10.00–14.00 Uhr
- **Kinderheilkunde:**  
10.00–12.00 Uhr
- **Gynäkologie:**  
12.30–14.30 Uhr

■ „Wir spüren, dass wir gebraucht werden: Die Zahl der Patienten, die uns aufsuchen, hat sich deutlich vermehrt. Neu sind zunehmend chronisch kranke Patienten, insbesondere Diabetiker mit beängstigend hohen Blutzuckerwerten, viele Hypertoniker und Menschen mit Lungen- und Herzerkrankungen. Die Behandlungen der chronischen Erkrankungen, vor allem die medikamentöse Dauerbehandlung, erweist sich als sehr teuer und zeigt uns gelegentlich finanzielle Grenzen auf. Noch deutlicher wird dies bei Tumorpatienten, denen wir oft nur palliativ helfen können.“

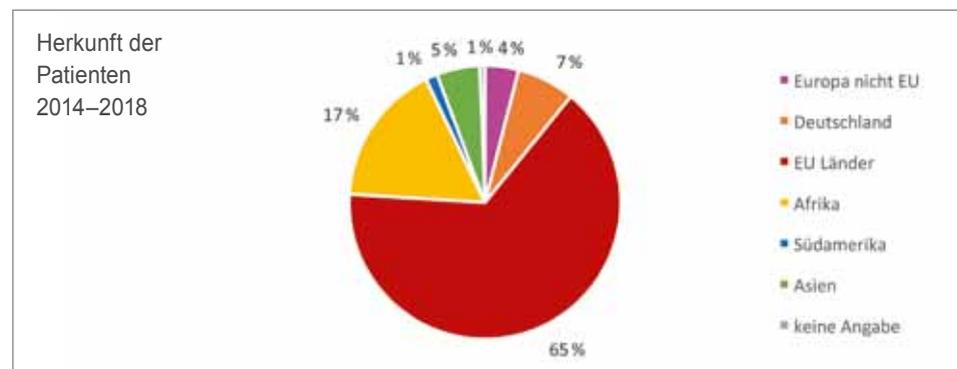


Dr. Ewald Jammers, ärztlicher Leiter der MMM

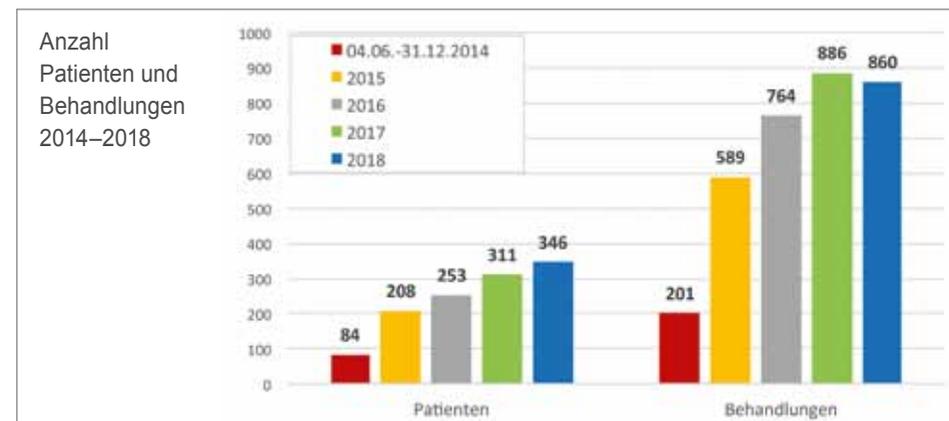
## Herkunft der Patienten

Unsere Patienten kommen aus **61 Ländern** von vier Kontinenten. Fast alle haben einen **legalen Aufenthaltsstatus**. Mehr als die Hälfte (65 %) sind **EU-Bürger**, der größte Teil stammt aus Bulgarien und Rumänien

(89 %). Die zweitgrößte Patientengruppe kommt aus **Zentralafrika** (17 %), gefolgt von **deutschen Staatsangehörigen** (7 %), in der Regel ehemalige Privatversicherte.



## Stetig steigende Patientenzahlen



Ab 4. Juni 2014 bis zum 31. Dezember 2018 versorgte die MMM knapp **1.000 Patienten** in **3.300 Behandlungen**.

Der Großteil der Patienten kam mit akuten, **allgemeinmedizinischen** oder **internistischen Erkrankungen**, zunehmend aber auch mit **chronischen Leiden** und **bösartigen Erkrankungen**.

## Entwicklung und Neuerungen 2018

- 346 Patienten
- 860 Behandlungen
- 46 Öffnungstage
- im Durchschnitt 19 Behandlungen pro Sprechstunde

**52 Schwangere** in 180 Behandlungen wurden untersucht, beraten und erhielten einen Mutterpass. So konnten nachteilige Folgen sowie spätere kostenintensive Behandlungen, z. B. Frühgeburten, vermieden werden.

Die Patienten waren, wie schon in den Vorjahren,

- **zwei Drittel weiblich** (225),
- **ein Drittel männlich** (121)
- vor allem
- **jüngere Erwachsene** zwischen 18 und 40 Jahren (40 %)
- **Kinder und Jugendliche** (18 %).

**61 Kinder und Jugendliche** wurden bei akuten Krankheiten behandelt, inklusive Vorsorgeuntersuchungen. Seit 2018 führt die MMM auch die regulären Kinder-Impfungen durch.

Aufgrund der stetig wachsenden Patientenzahl ist ein **dritter Untersuchungsraum** geplant. So können drei Ärzte gleichzeitig arbeiten und die Patienten schneller versorgen. Der Umbau erfolgt in 2019.

## Unser interdisziplinäres Team arbeitet ausschließlich ehrenamtlich

- Sechs Ärztinnen und Ärzte (ein Internist als leitender Arzt, ein Allgemeinmediziner, zwei Gynäkologinnen, ein Kinderarzt und eine Kinderärztin)
- Fünf Krankenschwestern und ein Krankenpfleger
- Im Rahmen des Projekts „Beraber elele – Gemeinsam Hand in Hand“ des Gesundheitstreffpunkts Mannheim unterstützt Dr. Gökçe Karakas die MMM als Sprach- und Kultur-Dolmetscher. Außerdem helfen vier ehrenamtliche Dolmetscherinnen für Bulgarisch und Türkisch abwechselnd in der Sprechstunde.



### Malteser Hilfsdienst als Träger

Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen (in Teilzeit) kümmern sich um Organisation, Koordination und Administration. Der Malteser Hilfsdienst mit seinen bundesweiten Strukturen gewährleistet die Kontinuität und Professionalität. Als einziger Verband haben die Malteser die Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung systematisch aufgebaut und sind mittlerweile an 20 Standorten mit einer MMM vertreten.

■ „Als ich in Rente gegangen bin, habe ich beschlossen, in meiner neuen Freizeit etwas Sinnvolles zu tun – und ich habe die Entscheidung nicht bereut. In der MMM begegnen mir viele interessante Menschen und Krankheitsbilder. Unsere Patienten haben oft Schreckliches erlebt und sind sehr dankbar für unsere Hilfe. Es ist sehr befriedigend, mit gleichgesinnten Menschen zu arbeiten, die gerne kommen, um anderen in ihrer Freizeit zu helfen. Ich freue mich, in einem Team tätig zu sein, in dem die Wertschätzung großgeschrieben wird.“

Angelika Brodhäcker,  
Krankenschwester in der MMM

## Kooperationspartner und Unterstützer machen es möglich

Die **Kooperation mit rund 40 Facharztpraxen, Krankenhäusern, Apotheken und mit einem Labor** garantiert eine hochwertige medizinische Versorgung und ermöglicht kostenlose bzw. kostengünstige externe Untersuchungen oder Weiterbehandlungen.

Die **Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern** (z. B. dem Gesundheits- und Jugendamt), mit **Beratungsstellen** in Mannheim (z. B. ANIMA für Menschen aus Bulgarien und Rumänien) sowie Einrichtungen anderer Träger ermöglicht die Vermittlung der Patienten für weitere soziale Hilfsangebote. **Unser gemeinsames**

**Ziel ist deren Integration in eine Krankenversicherung.**

Viele Spender und Förderer machen die Arbeit der MMM durch ihre finanzielle Unterstützung möglich, insbesondere: die GlücksSpirale, die Gemeinschaftsstiftung der Erzdiözese Freiburg, die Heinrich-Vetter-Stiftung, die Stadt Mannheim, die Herz-Jesu-Gemeinde in der Neckarstadt, der Lions Club Mannheim, das Wettkampfteam der Mannheimer Berufsfeuerwehr, katholische und evangelische Kirchengemeinden sowie viele Unternehmen und Privatpersonen.



---

■ „Ein vier Monate alter Säugling kam zur Vorsorgeuntersuchung. Wegen einer Haltung-Asymmetrie konnten mit Hilfe eines Dolmetschers die Eltern angeleitet werden, durch Übungen und Lagerungen eine vollständige Symmetrie bei ihrem Kind zu erzielen. Ohne diese Behandlung hätte später eine Skoliose (schiefe Wirbelsäule) entstehen können, die eine längere und kostenintensive Behandlung zur Folge gehabt hätte. Außerdem wurden die Impfungen mit finanzieller Unterstützung sozialer Netzwerke ermöglicht.“

Dr. Thomas Müller, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin in der MMM

---



## Helfen Sie mit!

Das Fachpersonal arbeitet ehrenamtlich und engagierte Institutionen und Privatpersonen spenden für Medikamente, Laboruntersuchungen, Impfstoffe, medizinische Geräte und Materialien, Betriebs- und Verwaltungskosten. Gemeinsam setzen sie sich ein für notleidende Menschen in Mannheim.

Ihre Mitarbeit im medizinischen Bereich oder als Dolmetscher für Bulgarisch und Türkisch ist gefragt! Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

### Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Zehntstraße 32  
68169 Mannheim

Tel.: 0621 324914-89 während der Sprechstunde jeden Donnerstag  
Fax: 0621 324914-95

[mmm.mannheim@malteser.org](mailto:mmm.mannheim@malteser.org)

[www.malteser-mannheim.de](http://www.malteser-mannheim.de)  
[www.malteser.de/mmm](http://www.malteser.de/mmm)

### Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e. V.  
Volksbank Freiburg

IBAN: DE42 6809 0000 0005 7209 15  
BIC/S.W.I.F.T: GENODE61FR1

Stichwort „MMM Mannheim“